

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 243

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 243

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ursprungszeugnisse für Grossbritannien. — Warenexport aus Grossbritannien.
Sommaire: Faillites — Concordats — Registre du commerce. — Certificats d'origine pour l'Angleterre. — Grande-Bretagne.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Dessgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2345¹)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Verband italienischer Konsumvereine in der Schweiz (V. ital. K. S.) (Federazione delle Cooperative Italiane nella Svizzera) (F. C. it. S.), mit Sitz in Winterthur, innere Schaffhäuserstrasse 11.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1914, nachmittags 2¼ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 10. November 1914.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein am Rhein (2377)
Gemeinschuldner: Baumann, Walter, Käser, zum Degerfelderhof, Stein am Rhein.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Oktober 1914, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Stein am Rhein.
Eingabefrist: Bis und mit 9. November 1914.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2367)
Gemeinschuldner: Wagner & Weber, Architekturbureau, Bankgasse 12, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1914, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 16. November 1914.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2390)
Gemeinschuldnerin: Weichinger-Grandi, Vittoria, Consumo Italiano, untere Reichgasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: 22. Oktober, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.
Eingabefrist: Bis 17. November 1914.

Ct. de Vaud Office de faillites de l'Arrondissement de Vevey (2382)
Failli: Fasana, Paul, épicière, Rue du Centre, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 octobre 1914.
Première assemblée des créanciers: 30 octobre 1914, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 20 novembre 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2383)
Failli: Fois, Gabriel, restaurant économique, Rue Versonnex 13, aux Eaux-Vives.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1914.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 octobre 1914, à 11 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 17 novembre 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251) (L. P. 249, 250 et 251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2350¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Kügler & Salis, Fabrikation kunstgewerblicher Metallarbeiten, in Zürich 4.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2391)
Schuldner: Nachlass des Rieker-Bachmann, Karl Friedrich, Mercerie, wohnhaft gewesen Strehlgasse Nr. 19, in Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Vom 20. bis und mit 30. Oktober 1914.

Kt. Bern Konkurskrets Bern-Stadt (2370)
Gemeinschuldner: Strahm, Chr., Bankagentur, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 27. Oktober 1914.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2365/66)
Gemeinschuldner:
Müller, Konrad, Schuhhandlung, Neugasse 26, St. Gallen.
Gschwend, Jos., Fergger und Kommiss, St. Gallen, unbeschränkt haftender Teilhaber der konkursiten Firma «Gschwend & Co.», Ferggerei, St. Gallen.
Auflagefrist: 18. bis 27. Oktober 1914.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (2373)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Der Kollokationsplan im Konkurse des Rieser, G., Güterhändler in Frauenfeld, liegt vom 20. bis 30. Oktober 1914 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.
Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Frauenfeld einzureichen.
Die II. Gläubigerversammlung findet Samstag, den 7. November 1914, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld statt.
Frauenfeld, den 14. Oktober 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268) (L. P. 268)
Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2378/80)
Gemeinschuldner: Larghi, Battista, Maurer in Neuhausen.
Datum des Schlusses: 29. September 1914.
Gemeinschuldner: Uhlmann-Meyer, August, Weinändler in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 10. Oktober 1914.
Gemeinschuldnerin: Schaffhauser Optische Industrieanstalt F. Steindorf-Bosshardt & Cie., in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 14. Oktober 1914.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2393)
Faillie: Burmann, née Roulet, Louise-Elisabeth, négociante, au Locle.
Date de la clôture: 16 octobre 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (238¹)
Faillie: Jaquet, Veuve F., laiterie, Rue de Coutance 32, à Genève.
Date de la clôture: 10 octobre 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257) (L. P. 257)
Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (2356¹)
Aus dem Konkurse der Baugenossenschaft Dufour, Sonnenquai Nr. 10, in Zürich 1, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Altstadt Montag, den 9. November 1914, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «General Dufour», an der Dufourstrasse Nr. 80, in Zürich 8, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1804 für Fr. 115,100 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2562: 3 Aren 3,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 44, in Zürich 8.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1805 für Fr. 120,300 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2563: 2 Aren 62,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 46, in Zürich 8.
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1806 für Fr. 182,100 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2564: 3 Aren 73 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 43, in Zürich 8.
- 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1807 für Fr. 99,700 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2565: 1 Are 92,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Färberstrasse Nr. 15, in Zürich 8.

Beim Zuschlage ist für jede Liegenschaft eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.
Das Gantprotokoll liegt vom 26. Oktober 1914 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkurskrets Obersimmenthal (2371¹)
Im Konkurse gegen Schletti-Zeller, Peter, Peters Sohn, von St. Stephan, gew. Viehhändler in den Mauren in Lenk, werden Freitag, den 20. November 1914, abends, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

- 1) Ein Heimwesen am Maurengässlein, auf der Bäuer Aegerten, in der Gemeinde Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1730, enthaltend:
 - a. Ein unter Nr. 1174 D für Fr. 20,900 brandversichertes Wohnhaus mit angebautem Scheuerwerk, samt darunter befindlichem Platz und Umschwung, laut Erwerbttitel 470,80 m² und laut dem Grundsteuerregister 470 m² an Fläche haltend.
 - b. Das vor dem Wohnhause innenher dem Maurengässlein befindliche Garten- und Ackerland, laut Erwerbttitel 502,50 m² und laut dem Grundsteuerregister 500 m² an Fläche haltend.
- 2) Grundsteuerschatzung: Fr. 22,080; amtliche Schätzung: Fr. 25,000.
Grundbuchblatt Nr. 1667: Ein Bezirk Wiesenland unweit aussen- und obenher dem Dorfe Lenk daselbst, laut dem Erwerbttitel nach

Eingabefrist: Bis 6. November 1914, beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 30. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2385)
 Débitrice: Société Suisse des Restaurants automobiles « Helvétia », ayant son siège Croix d'Or 35, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 10 octobre 1914.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
 Délai pour les productions: 6 novembre 1914.
 Assemblée des créanciers: Vendredi, 27 novembre 1914, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 novembre 1914.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — libération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304) (L. P. 304)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2386)
 Schuldner: Frank, Alexander, Wirt zum Gambrinus, Schoffelgasse 13, Zürich 1
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1914, vormittags 10 Uhr.
 Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (2374)
 Schuldner: Gyger-Brack, Heinrich, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Oftringen.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 24. Oktober 1914, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308) (L. P. 308)

Ct. de Berne *Office des faillites de Delémont* (2381)
 Débiteur: Munnier, Alphonse, maréchal, à Bourrignon.
 Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Lundi, 5 octobre 1914.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2341)
 Débitrices: Delles, Soeurs Loreh et Co., négociantes, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Ch. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages. Refus d'homologation du concordat.
 (B.-G. 308 & 309)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2342/43)
 Débiteur: Racine, Fleury-Ariste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Débiteur: Costet, Louis-Auguste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (2392)
Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 14. Oktober 1914 in Sachen der Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil, Ansprecherin, gegen Löffler, Gotthold, Baumeister, wohnhaft gewesen in Dietikon, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Gotthold Löffler wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (2364)
 Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung im Konkurse über die Boucherie populaire, Naters-Brig A. G., in Naters, auf den 7. November 1914, um 10 Uhr vormittags, in Naters, im Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes des Bezirkes Brig.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
 Marmorgeschäft, etc. — **Berichtigung:** Die Firma Hugenbötler & Huber in Basel, Marmorgeschäft, Uebnahme von Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor, ist irrthümlicher Weise im S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, pag. 1597 als erloschen und von Amtswegen gestrichen publiziert worden. Die Firma existiert in bisheriger Weise weiter.

Nichtfamiliärer Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ursprungszeugnisse für Grossbritannien

Gemäss der in Nr. 238 unseres Blattes avisierten Verordnung müssen vom 19. Oktober an Waren zur Einfuhr im Vereinigten Königreich von einem Ursprungszeugnis entsprechend nachstehendem Formular begleitet sein, wenn sie über andere als russische, französische, spanische oder portugiesische Häfen eingeführt werden. Von dieser Formalität sind ausgenommen Nahrungsmittel (Foodstuffs) und persönliche Effekten bis zum Werte von 100 Pfund.

Was die erwähnten Häfen betrifft, so werden in einem besondern Verzeichnis diejenigen speziell aufgeführt, auf welche die Vorschrift der Ursprungszeugnisse bis auf weiteres Anwendung findet. Wir unterlassen die Aufzählung dieser Häfen, soweit sie Norwegen, Schweden und Dänemark betrifft. Was Italien und die Niederlande anbelangt, so sind Ursprungszeugnisse erforderlich für Waren die über Genua Spezia und Savona und über folgende niederländische Häfen nach dem Vereinigten Königreich ausgeführt werden: Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Utrecht, Groningen, Haag, Scheveningen, Leeuwarden, Harlingen, Terneuzen, Flushing, Helder, Maasluis, Tiel und Ymuiden.

Waren ohne Ursprungszeugnis werden bis zur Vorweisung eines solchen zurückgehalten, können aber gegen Hinterlage oder Sicherstellung des dreifachen Wertes freigegeben werden, wenn die Beibringung eines Ursprungszeugnisses binnen einer gewissen Frist in Aussicht gestellt wird und kein Grund zur Befürchtung vorhanden ist, dass sie aus Feindesland stammen.

Auf Waren, die am 19. Oktober oder vorher verschickt worden sind, findet die Vorschrift der Ursprungszeugnisse keine Anwendung.

Form des Ursprungszeugnisses

I, _____, hereby certify that Mr. _____ (Producer, Manufacturer, Merchant, Trader, etc.), residing at _____ in this town has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from this town to _____ (Merchant, Manufacturer, &c.) in the United Kingdom, is not of German, Austrian, or Hungarian production or manufacture, and has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

| Number and description of cases | Marks | Numbers | Weight or Quantity | Total Value | Contents |
|---------------------------------|-------|---------|--------------------|-------------|----------|
| | | | | | |

This certificate is valid only for a period of not more than _____ from the date hereof.

(Signature of person declaring.) (Signature of Consular Authority issuing Certificate and date.)

Ich bezeuge hiemit, dass Herr (Hersteller, Kaufmann, Händler, etc.), wohnhaft in dieser Stadt, vor mir erklärt hat, dass die nachbezeichnete Ware, die von hier nach zu verschiffen ist, bestimmt für (Kaufmann, Händler, etc.) in Grossbritannien, nicht deutscher, österreichischer oder ungarischer Produktion oder Verarbeitung ist, und dass dies durch Fakturen oder andere vertrauenerweckende Schriftstücke zu meiner Befriedigung erwiesen wurde.

| Zahl und Art der Kollis | Zeichen | Anzahl | Gewicht oder Menge | Wert | Inhalt |
|-------------------------|---------|--------|--------------------|------|--------|
| | | | | | |

Dieses Zeugnis gilt für nicht mehr als vom heutigen Tage an.

(Unterschrift des Deklaranten.) (Unterschrift der Konsularbehörde und Datum.)

Warenexport aus Grossbritannien

Deklaration des Bestimmungslandes der Waren, die aus Grossbritannien ausgeführt werden. Die am 9. Oktober hierüber erlassenen Bestimmungen folgen in nächster Nummer. Wir bemerken einstweilen nur, dass eine Erklärung über die endgültige Bestimmung der aus England ausgeführten Waren erforderlich ist, wenn diese nicht nach einem russischen, französischen, spanischen oder portugiesischen Hafen speidiert werden.

Certificats d'origine pour l'Angleterre

Nous publions dans le prochain numéro en langue française les prescriptions du 9 octobre, concernant les certificats d'origine, dont devront être accompagnées dès le 19 octobre les marchandises exportées en Angleterre, et les déclarations de sortie pour les marchandises exportées de ce pays.

Grande-Bretagne

Déclaration du pays de destination des marchandises exportées de Grande-Bretagne. Les prescriptions édictées à ce sujet en date du 9 octobre seront publiées dans le prochain numéro. Pour ce moment, nous bornons à faire observer, qu'une déclaration sur la destination définitive des marchandises exportées d'Angleterre est nécessaire, lorsque ces marchandises ne sont pas dirigées vers un port russe, français, espagnol ou portugais.

Société générale d'Hôtels

Sierre (Valais)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 30 octobre 1914, à 3 heures
à l'Hôtel Château Bellevue, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pour l'exercice 1913/1914.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles. (26289 L.) (2453.)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, dès le 19 octobre, à l'Hôtel Bellevue, siège social, à Sierre.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires doivent apporter leurs titres avec eux ou les déposer, jusqu'au 18 octobre inclusivement, au siège social, ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1914

Emprunt 4 % de 1899. — 91 obligations:

99, 110, 205, 270, 295, 322, 337, 380, 384, 494,
495, 510, 524, 566, 569, 580, 587, 631, 662, 677,
683, 722, 733, 967, 983, 1091, 1125, 1144, 1229, 1286,
1290, 1364, 1401, 1610, 1711, 1725, 1863, 2022, 2196, 2245,
2284, 2397, 2478, 2522, 2692, 2693, 2722, 2740, 2745, 2749,
2778, 2786, 2867, 2892, 2896, 3063, 3182, 3298, 3508, 3587,
3635, 3658, 3710, 3712, 3752, 3781, 3980, 4039, 4069, 4118,
4196, 4236, 4261, 4266, 4349, 4399, 4426, 4523, 4721, 4747,
4758, 4830, 4877, 4899, 4987, 5028, 5042, 5101, 5129, 5154,
5196.

Emprunt 3 1/2 % de 1902. — 111 obligations:

11, 58, 143, 269, 357, 401, 467, 510, 664, 698,
811, 869, 1011, 1061, 1083, 1128, 1159, 1245, 1286, 1292,
1321, 1360, 1443, 1455, 1544, 1572, 1627, 1669, 1686, 1747,
1781, 1807, 1838, 1865, 1900, 1977, 1980, 2020, 2224, 2329,
2387, 2402, 2448, 2533, 2556, 2583, 2654, 2700, 2712, 2729,
2798, 2860, 2876, 2888, 2933, 3013, 3043, 3046, 3093, 3214,
3284, 3404, 3411, 3561, 3629, 3665, 3726, 3757, 3828, 3839,
3864, 4001, 4034, 4093, 4212, 4310, 4510, 4536, 4537, 4581,
4669, 4671, 4785, 4833, 4839, 4900, 5074, 5079, 5091, 5264,
5335, 5339, 5394, 5398, 5593, 5632, 5706, 5749, 5825, 5912,
5917, 5929, 6105, 6151, 6211, 6247, 6283, 6350, 6387, 6667,
6696.

Emprunt 3 1/2 % de 1903. — 35 obligations:

83, 84, 95, 236, 299, 325, 352, 602, 649, 717,
806, 838, 882, 930, 991, 1041, 1053, 1258, 1280, 1323,
1408, 1506, 1605, 1646, 1717, 1721, 1744, 1757, 1896, 1967,
2038, 2067, 2077, 2087, 2088.

Les obligations ci-après sorties au tirage de l'année 1913 n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

Emprunt de 1899: Nos 970, 2269, 2477, 2494, 3040, 4952, 5201.

Emprunt de 1902: Nos 1628, 2515, 3878, 5271, 5992.

Emprunt de 1903: N° 1764. (5908 N) (2450.)

Neuchâtel, 2 octobre 1914.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances:
Edouard Droz.

Aufforderung

Die Rheintalische Cementfabrik Rütli A. G. hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1914 die Liquidation beschlossen.

Zum Bevollmächtigten der Liquidation wurde ernannt: Herr Ernst Schmidheln in Heerbrugg.

Die Gläubiger der Cementfabrik Rütli werden hiermit im Sinne von Art. 665 & 667 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlichst anzumelden. 2480-

Rütli, St. Gallen, 30. September 1914.

Die Liquidations-Kommission.

Schöne Nüsse

5 kg Sack Fr. 3.15; 10 kg. Fr. 6.25, franko. **Solari & Co. Lugano.**

Für das schweizerische Patent Nr. 63916, auf:

„Rost für Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J. L. 7850 befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW 19.** Bvg 2071 (1661)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperimenten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VL. (2)

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Prospekt

5 % Anleihen der Stadt St. Gallen 1914

Ausgegeben zum Kurse von 99 % Rückzahlbar am 31. Mai 1917

Der Stadtrat von St. Gallen hat mit Beschluss vom 6. Oktober 1914 seine Finanzverwaltung zur

Ausgabe von 5 % Obligationen

für einen bei Schluss der Zeichnung zu bestimmenden Betrag

ermächtigt. Das neue Anleihen ist bestimmt zur

Rückzahlung, bezw. Konversion

des am 30. November d. J. fälligen 3 3/4 % Anleihe Serie XIV vom Jahre 1894 im Betrag von 2 1/2 Millionen Franken und zur Bestreitung laufender Bedürfnisse.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Obligationen tragen das Datum vom 1. Dezember 1914, lauten auf den Inhaber in Beträgen von Fr. 1000 und sind mit Semester-Coupons versehen.
2. Der Emissionskurs ist auf 99 % angesetzt.
3. Der Zinsfuß beträgt 5 % pro Jahr; die Zinszahlung erfolgt jeweilen per 31. Mai und 30. November, das erstmalig am 31. Mai 1915.
4. Das Anleihen ist ohne vorausgehende Kündigung rückzahlbar am 31. Mai 1917.
5. Die fälligen Coupons und Obligationen sind zahlbar in St. Gallen, Zürich und Basel, sowie auf anderen Bankplätzen der Schweiz.
6. Anmeldungen für Konversion und Neuzeichnungen für Bareinzahlungen werden vom 15. Oktober d. J. und bis auf weiteres entgegengenommen vom Gemeindegassieramt St. Gallen und von den nachstehenden Zeichnungsstellen, woselbst die hierfür erforderlichen Formulare aufliegen

Der Schlussstag der Zeichnungen wird später öffentlich bekannt gegeben; bis dahin gezeichnete Beträge werden voll zugeteilt.

7. Den Inhabern der am 30. November d. J. fälligen Obligationen ist Gelegenheit zur Konversion ihrer Titel zum Kurse von 99 % geboten, indem bei der Anmeldung die alten Titel gegen Quittung und Bezugsschein für einen neuen Titel entgegengenommen und gleichzeitig die am 30. November fälligen Coupons eingelöst werden und die Kursdifferenz vergütet wird.

Einzahlungen auf neue Zeichnungen haben spätestens am 30. November 1914 stattzufinden, können aber schon vom 1. November an unter Abrechnung eines Marchzins von 5 % bis zum 30. November d. J. gegen Interimskquittungen bei den Zeichnungsstellen geleistet werden.

8. Die nicht konvertierten Obligationen der Serie XIV vom Jahre 1894 werden vom 30. November 1914 an beim Gemeindegassieramt St. Gallen spesenfrei eingelöst. Die neuen Titel können ab 15. Dezember 1914 bei den Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden.
9. Die Schuldnerin wird die Kotierung des Anleihe an den Börsen in St. Gallen, Zürich und Basel nachsuchen.

St. Gallen, den 14. Oktober 1914.

Finanzverwaltung der Stadt St. Gallen:

J. Schneider, Stadtrat.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

Bern: von Ernst & Cie., Wytenbach & Cie., Eugen v. Büren & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen in Altstätten, Degersheim, Mels, Rapperswil, Rorschach, Wattwil und Wil, Schweiz. Bankverein und seine Filialen in Herisau und Rorschach, Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Bankgesellschaft und ihre Filialen in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Genossenschaftsbank und ihre Filialen in Rorschach, Appenzel und Zürich, St. Gallische Hypothekarkassa, Alfred Baerlocher, Sensal, Brettauer & Cie., Wegelin & Cie.

Altstätten: Rheintalische Kreditanstalt.

Herisau: Appenzell-Ausserrodische Kantonalbank.

Ragaz: Bank in Ragaz.

Davos-Platz: Rhätische Bank mit ihren Filialen in Chur, St. Moritz und Arosa.

Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank, Bank in Schaffhausen, Gebrüder Oechslin, Vogel & Cie.

Zürich: Julius Bär & Cie., Blankart & Cie., Dätwyler & Cie., Escher & Rahn, Vogel & Cie.

Aarau: Aargauische Kantonalbank, Aargauische Creditanstalt.

Basel: Dreyfuss Söhne & Cie., La Roche & Cie., A. Sarasin & Cie.

Luzern: Kreditanstalt in Luzern, Volksbank Luzern. (Z S 1876) (2498.)

Société des Hôtels National & Cygne, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 31 octobre 1914, à 3 1/4 heures de l'après-midi, au Montreux-Palace.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modifications aux statuts. Rapport et votation à ce sujet.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913/1914.
- 3° Rapport des contrôleurs
- 4° Votation sur l'adoption des comptes et du bilan.
- 5° Votation sur l'emploi des bénéfices.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Propositions individuelles.

(9540 M) (2510 I)

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions, jusqu'au 30 octobre, à midi, à Montreux: par la Banque de Montreux; à Lausanne: par MM. Morel, Chavannes, Günther & Co.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront, dès le 20 octobre crt, déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 15 octobre 1914.

Le conseil d'administration.